

ANTRAG

Sophie Augustin, Timo Schönfeldt, Martin Hackbarth, Christopher Denda, Julien Radloff

Verbot Thor Steinar

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Hochschulleitung wird aufgefordert die Hausordnung der Universität dahingehend zu ergänzen, dass das Tragen der Marken "Thor Steinar" und "Consdaple" verboten wird.

Begründung:

Die Marken Thor Steinar und Consdaple werden in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem mit der rechtsradikalen Szene in Verbindung gebracht und distanzieren sich auch nicht von jener, vielmehr schlagen beide Unternehmen noch Profit daraus. Dies passt nicht zu unserer weltoffenen Universität Greifswald. Deswegen soll die Hochschulleitung die Hausordnung dahingehend ändern.